

# Wahlvorschlag

## für die Wahl des nichtwissenschaftlichen Personalrates in Gruppenwahl (§ 9 WO-PersVG) an der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Für die Gruppe der .....

Kennwort .....

**Beim Wahlvorstand**

**eingegangen am .....**

**um ..... Uhr**

Für die Wahl des Personalrates werden folgende Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:

|          |               |              |                              |        |                      |            |
|----------|---------------|--------------|------------------------------|--------|----------------------|------------|
| <b>1</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- o.Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle | Zustimmung |
| <b>2</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- o.Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle | Zustimmung |

Mit der schriftlichen Zustimmung erklärt der Bewerber/ die Bewerberin die Aufnahme in den Wahlvorschlag für die Wahl des nichtwissenschaftlichen Personalrates (§ 10 Abs. 2 WO-PersVG).

Der Wahlvorschlag wird eingereicht von

<sup>1)</sup> folgenden wahlberechtigten Gruppenangehörigen <sup>2)</sup> .....

|          |               |              |                              |                           |
|----------|---------------|--------------|------------------------------|---------------------------|
| <b>1</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- o.Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |
| <b>2</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- o.Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |
| <b>3</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- o.Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |

<sup>1)</sup> der in der Dienststelle vertretenden Gewerkschaft <sup>3)</sup>

|          |               |              |                           |
|----------|---------------|--------------|---------------------------|
| <b>1</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | eigenhändige Unterschrift |
| <b>2</b> | Name, Vorname | Geburtsdatum | eigenhändige Unterschrift |

<sup>1)</sup> Zutreffendes ankreuzen.

<sup>2)</sup> Der Wahlvorschlag muss für die Gruppe der Arbeitnehmer von mindestens 13 der wahlberechtigten Gruppenangehörigen und für die Gruppe der Beamten von mindestens von 3 wahlberechtigten Gruppenangehörigen unterzeichnet sein. (§ 9 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 WO-PersVG).

<sup>3)</sup> Der Wahlvorschlag muss von zwei in der Dienststelle beschäftigten Beauftragten, die der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft angehören, unterzeichnet sein (§ 9 Abs. 3 Satz 4 WO-PersVG).